



Verkehrsplanung

Verkehrskonzept mit den Schwerpunkten Verkehrssicherheit und Verkehrsverträglichkeit in der General-Pape-Straße 2-60

Beschreibung

Die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) beabsichtigt die Verkehrsstruktur der Liegenschaft in der General-Pape-Straße im Bezirk Tempelhof-Schöneberg von Berlin neu zu ordnen und zu verbessern. Für das ehemalige Kasernengelände wird kurz- und mittelfristig eine Aufwertung von mehreren Gebäuden und Freiflächen angestrebt. In diesem Zusammenhang soll auch eine Verbesserung der Verkehrssituation für alle Nutzenden der Liegenschaft erzielt werden. Daher wurde HOFFMANN-LEICHTER damit beauftragt, ein Verkehrskonzept mit den Schwerpunkten Verkehrssicherheit und Verkehrsverträglichkeit für die Verkehrsarten Kfz-, Rad- und Fußverkehr zu erstellen. Das Ziel war es, Maßnahmen zu erarbeiten, mit Hilfe derer der Verkehrsablauf auf dem Gelände für alle Nutzenden der bestehenden und künftig geplanten Wohn-, Büro- und Gewerbenutzungen sowie potenzielle externe Nutzende sicher und verträglich gestaltet werden kann.

Erbrachte Leistungen

Bestands- und Mängelanalyse

- Ermitteln der Erschließung des engeren und weiteren Untersuchungsgebiets für die Verkehrsarten Kfz, ÖPNV, Rad und Fuß
- Untersuchen der gegenwärtigen Mängel und Gefahrenpunkte
- Darstellen der Ergebnisse in diversen Plänen

Ausarbeitung von 3 Konzeptvarianten und der Vorzugsvariante

- Erarbeiten von 3 Konzeptvarianten zur möglichen Umgestaltung des Verkehrsablaufs
- Benennen der Vor- und Nachteile der Varianten
- Erarbeiten der Vorzugsvariante und von Handlungsempfehlungen mit Kostenannahmen und Umsetzungshorizont

Auftragsort:
Berlin

Auftraggeber:
**Bundesanstalt für
Immobilienaufgaben (BImA)**

Bearbeitungszeitraum:
Januar 2020 bis März 2021

[zum Projekt](#)



Deutschlandweit
für Sie tätig!

Alle unsere Projekte finden Sie
auf unserer Website.

